

BPW Bremen

Netzwerk für berufstätige Frauen

Programm 2017

Januar bis Juni



BPW GERMANY Club Bremen e.V.

BUSINESS AND PROFESSIONAL WOMEN

Mitglied der International Federation of Business and Professional Women

JANUAR

04.01. * Clubabend

Wir starten ins neue Jahr:
Ideen, Vorschläge und Aktivitäten

18.01. ** Vortrag: Modernes Bewerben über Soziale Netzwerke

Referentin: Anja Schauenburg,
Newplacementberaterin

Soziale Netzwerke (Xing, LinkedIn) spielen bei der Jobsuche eine wichtige Rolle – für Arbeitnehmer wie für Arbeitgeber. Wer sich online richtig präsentiert, unterstützt Unternehmen bei der Bewerbersuche und bekommt passende Angebote frei Haus. Anja Schauenburg stellt an diesem Abend geeignete Strategien zur Jobsuche über Social-Media vor und gibt Tipps & Empfehlungen aus Ihrer täglichen Beraterpraxis.

Moderation: Antje Engelhardt Correa

25.01. * Selbstständigentreff

Ansprechpartnerin: Dr. Ute Hempfen



VERANSTALTUNGSORT

Stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wird auf unserer Website bekannt gegeben: www.bpw-bremen.de

18.30 Uhr Netzwerken und Essen

19.30 Uhr Beginn des Programms

* Nur für Clubfrauen

** Vortrag für Gäste mit Eintritt in Höhe von 15 Euro

Anmeldung über www.bpw-bremen.de

FEBRUAR

01.02. * Clubabend

10.02. * Gesamtvorstandssitzung BPW Germany in Berlin

**15.02. ** Vortrag: Die Care-Debatte – Teil II:
Care-Ökonomie – notwendiger Paradigmen-
wechsel für Geschlechtergerechtigkeit und
Zukunftsfähigkeit**

Referentin: Prof. em. Dr. Adelheid Biesecker,
Wirtschaftswissenschaftlerin

Das theoretische Denkmuster (=Paradigma) der vorherrschenden ökonomischen Theorie (und Praxis) ist geprägt von der Figur des homo oeconomicus – eines seinen eigenen Nutzen maximierenden Mannes ohne soziale Bindungen. Sein Lebensraum ist der Markt. Soziale und natürliche Lebensprozesse gehen ihn nichts an. Aber er nutzt sie alltäglich als Mittel für seine Zwecke und beschädigt oder zerstört sie so. Wo kommt diese Figur her? Warum ist sie immer noch wichtig? Wie lässt sich ein neues Paradigma entwickeln, in dem Ökonomie sich um das Sorgen (Care) rankt? Diesen Fragen soll im Vortrag nachgegangen werden.

Moderation: Christiane Börger

19.02. Young BPW Brunch Family&Friends

Der Brunch richtet sich an alle Mitgliedsfrauen und Interessentinnen bis 35 Jahre. Außerdem bietet er (Ehe-)Partnern, Familie und Freunden die Möglichkeit, den Club und die Aktivitäten im Club kennenzulernen. In lockerer Atmosphäre wird geschmaust und genetzt. Als Diskussionsanreger wird es einen Impulsvortrag zu einem Thema aus dem Bereich „Junge Frauen im Beruf“ geben.

Programm: ab 10 Uhr Brunchen und Netzwerken

Teilnahme kostenlos,

Essen und Getränke auf Selbstzahlerbasis

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

youngBPW@bpw-bremen.de

MÄRZ

01.03. „Wir stellen uns vor“

BPW – ein internationales Netzwerk

Offener Abend für alle Interessentinnen. Lernen Sie den BPW Germany Club Bremen kennen.

08.03. Internationaler Frauentag

18.03. Internationale Kerzenfeier

18.03. Equal Pay Day 2017

Gesondertes Programm. Bitte achten Sie auf Presseinformationen sowie Ankündigungen auf unserer Website, Xing und Facebook.

22.03. * Selbstständigentreff

Ansprechpartnerin: Dr. Ute Hempen

31.03.- Young BPW Germany Wochenende in Hamburg

02.04. Sie wollen junge Frauen aus ganz Deutschland kennenlernen und sich untereinander vernetzen? Dann sind Sie bei diesem Wochenende in Hamburg richtig! Veranstaltung für alle Mitgliedsfrauen und Interessentinnen bis 35 Jahre.

Das genaue Programm wird noch auf unserer Website bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: youngBPW@bpw-bremen.de

Vielen Dank für das Sponsoring des Equal Pay Days:

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven ✓





APRIL

05.04. **** Vortrag: Frauen.Wirtschaft.Erfolg Frauen, Führung, Werte, Zeit ... ein Panel mit und über Frauen in Führungspositionen**

Podiumsteilnehmerinnen werden unter www.bpw-bremen.de bekannt gegeben

Das Thema Frauen und Führung wird oft verbunden mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und mangelnden Aufstiegschancen gut ausgebildeter Akademikerinnen. Wir hören von der sog. gläsernen Decke, an die Frauen stoßen, oder dem Fehlen von Netzwerken. Stimmt das oder sind es andere Aspekte, die im Umgang mit Macht und Führung eine Rolle spielen? An diesem Abend befragen wir hierzu in Form eines Panels drei hochkarätige und international ausgebildete Managerinnen. Diese berichten uns zu Fragen des Zeitmanagements, der Wertediskussion, verantwortungsvoller Führung und des Erfolgsdrucks im oberen Management.

Moderation: Anja von Hagen, Julia Claussen

Kooperation mit der Handelskammer Bremen

Veranstaltungsort: Handelskammer Bremen, 19:30 Uhr

19.04. *** Clubabend**



MAI

03.05. **** Vortrag: 20 Jahre Sommeruniversitäten für Frauen in Informatik und Ingenieurwissenschaften**

Referentin: Veronika Oechtering, Wissenschaftliche Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen in Naturwissenschaft und Technik der Universität Bremen

Jährlich im August ist die Universität Bremen der Treffpunkt für Studentinnen und Fachfrauen aus dem In- und Ausland. Sie besuchen die Sommeruniversitäten Informatica Feminale und Ingenieurinnen-Sommeruni, die mit einem breitgefächerten Kursprogramm zu Informatik und Ingenieurwissenschaften einladen. Veronika Oechtering ist Mitinitiatorin des Sommeruni-Konzepts und führt sie seit Anfang an durch. Im Vortrag blickt sie zurück auf Highlights aus zwei Jahrzehnten und freut sich auf Diskussionen über nachhaltige Wege zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen in technischen Berufsfeldern.

Moderation: Nicole Rosenboom



13.05. * Mitgliederversammlung BPW Germany in Berlin

17.05. * Mitgliederversammlung BPW Bremen

24.05. * Selbstständigentreff

Ansprechpartnerin: Dr. Ute Hempfen

JUNI

07.06. * Clubabend

14.06. ** Vortrag: Mikrofinanz – weltweite Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von Frauen

Referentin: Edda Schröder, Geschäftsführerin der Firma INVEST IN VISIONS GmbH in Frankfurt

Ca 2,5 Mrd. Menschen haben keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen. Damit ist vielen besonders armen Menschen, gerade auch Frauen, die kein geregeltes Einkommen generieren, keine Sicherheiten haben und oft abseits der Zentren in den Entwicklungsländern leben, der Zugang zu Krediten, Spareinlagen oder Girokonten verwehrt. Durch auf diese Zielgruppe spezialisierte Mikrofinanzinstitute werden diesen Menschen Gelder zur Verfügung gestellt damit sie sich eine eigene Existenz aufbauen können und sich selbst aus der Armut befreien. Die Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von unten und speziell auch die Förderung der Unabhängigkeit von Frauen, steht hierbei im Vordergrund.

Moderation: Martina Fricke

In Kooperation mit:



**Die Sparkasse
Bremen**

21.06. Sommerfest BPW Bremen

EINE VON UNS

Dr. Katerina Vatsella
*1952 in Athen



Nach ihrem Schulabschluss in Athen studierte Katerina Vatsella von 1970 bis 1973 zuerst an der dortigen Kunstgewerbeschule Grafikdesign und Innenarchitektur. Anschließend folgte 1973 bis 1981 das Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Kirchengeschichte an der Universität Zürich, wo sie sechs Jahre lang als Assistentin am Kunstgeschichtlichen Seminar arbeitete. Danach folgten vier Jahre als Leitende Kuratorin des damaligen »Jacobs Suchard Museum«. Zum BPW kam sie in Zürich 1986 durch eine Freundin und fühlte sich dort gleich gut aufgehoben, weil sie Frauen aus ganz vielen verschiedenen Professionen kennenlernte, denen der Beruf genauso viel bedeutete wie ihr selbst.

Ende 1989 übersiedelte sie nach Bremen und brachte aus ihrem Zürcher Club die Institution der Patenschaften und die Mitgliederporträts mit in unseren Club. Acht Jahre lang war sie Vorstandsmitglied im Bremer Club, von 1996 bis 1998 als 1. Vorsitzende. Ab 1990 führt sie ihr Büro für Kunstprojekte und realisierte seither Ausstellungen als freie Kuratorin für mehrere Institutionen, wie die Kunsthalle Bremen, das Museum Weserburg oder die Städtische Galerie Bremen. 1996 promovierte sie an der Universität Bremen. 1999 bis 2000 leitete sie kommissarisch die Kunstsammlungen Böttcherstraße, neben anderen Projekten, wie z. B. einer Ausstellung über Goethes Farbenlehre in der damaligen Kulturhauptstadt Weimar. Sie entwickelt Ausstellungen auch für die Wirtschaft; so betreut sie seit 1992 den Ausstellungsbetrieb der Sparkasse Bremen und seit 2000 zeitweise auch weiterer Unternehmen, wie z. B. der swb AG. Seit 2003 ist sie außerdem Kuratorin des »Bremer Kunststipendiums« für Kunstschaffende aus Partnerstädten Bremens und als Dozentin und Kuratorin in unterschiedlichen Projekten tätig. Ihre jüngste Initiative ist die Gründung ihres Kunstverlags OPEN SPACE EDITION. Über ihre Mitarbeit in verschiedenen Vereinen ist sie sehr gut vernetzt.

Am wichtigsten sind Katerina Vatsella am BPW die Vielfalt, die Überparteilichkeit, die Überkonfessionalität und die Internationalität.

ÜBER UNS



Der BPW Germany wurde als Deutscher Verband berufstätiger Frauen (dvbf) 1931 in Berlin gegründet und ist heute eines der größten Frauennetzwerke mit Mitgliedern in über 100 Ländern der Welt. Der BPW Germany ist seitdem Mitglied der International Federation of Business and Professional Women (BPW) mit Sitz in London.

1933 löste sich der deutsche Verband unter dem Druck der politischen Verhältnisse auf. 1951 erfolgte eine Neukonstitution des Bundesverbandes. Sieben Clubs gründeten im Frühjahr 1951 den Club Berufstätiger Frauen.

Er firmierte ab Mitte der 70er Jahre unter dem Namen Deutscher Verband Berufstätiger Frauen (DVBF) und seit 1998 unter dem Namen Business and Professional Women Germany. Zu den Clubs der ersten Stunde gehört neben Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Karlsruhe, Stuttgart und München auch Bremen.

KONTAKT

BPW-Germany Club Bremen e.V.
Postfach 10 67 34
28067 Bremen

E-Mail info@bpw-bremen.de
Telefon 0170 | 276 15 47

www.bpw-bremen.de



XING

Dagmar Geffken, 1. Vorsitzende

Ansprechpartnerinnen zu besonderen Aktivitäten:

youngBPW@bpw-bremen.de
mentoring@bpw-bremen.de
selbständige@bpw-bremen.de

Dagmar Geffken

Rechtsanwältin

Seit 1992

Existenzgründungsberatung
Steuerberatung
Lohnbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
Insolvenzberatung

Am Hulsberg 76 ♦ 28205 Bremen ♦ Tel. 0421 498 52 41 ♦ Fax 494 05 18



DIALOGMARKETING
INNOVATIONSMARKETING

Martina Fricke

Elly-Heuss-Knapp-Str. 5 B
27793 Wildeshausen
Tel: 0 44 31 - 70 73 25
Fax: 0 44 31 - 70 73 26

mf@modernesmarketing.com
www.modernesmarketing.com

albatros



apotheke

...gesund leben

Marita Dewitz e.K.

Oberurseler Str. 2 · 28307 Bremen

Telefon 0421/482505 · Telefax 0421/4841529

www.albatros-apotheke-bremen.de

www.axtrion.com

Finanzberatung und Coaching

Kornelia Rendigs, Dipl.-Ök.



Vermögen & Zukunft

Uhlandstr. 22 · 28211 Bremen · Tel. 0421/40899 - 440
www.vermoegenundzukunft.de



belladonna

Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V.

Bei uns stehen Frauen
im Vordergrund

Telefon (0421) 70 35 34
service@belladonna-bremen.de
www.belladonna-bremen.de

- Vorträge zu aktuellen Themen
- Seminare zur beruflichen und kulturellen Bildung
- Coaching und Seminare für Existenzgründerinnen
- Bremer Frauenarchiv und Dokumentationszentrum

Öffnungszeiten: Büro: Mo, Di 10 – 17Uhr, Mi, Do 10 – 19Uhr
Archiv: Di 13 – 15Uhr, Do 15 – 18.30Uhr

Sonnenstraße 8
28203 Bremen



● Unterstützung auf Zeit

● Seminare

+49 (0)151 14 84 40 98

info@mw-internationalassistant.de

www.mw-internationalassistant.de

STECKT IHRE WEBSITE NOCH IN DEN KINDERSCHUHEN?

Machen Sie mehr aus Ihrem Online-Auftritt!

Eine gute Website kann bewirken, dass Sie:

- mehr Menschen mit Ihrem Angebot erreichen
- in Google & Co. Spitzenplätze belegen
- Ihre Service-Abteilung entlasten und Ihr Image stärken!

WEBMEN Wir machen das Web schöner



www.webmen.de

info@webmen.de

0421 - 24 34 940

Tiefer 2, 28195 Bremen



Webdesign



Online-Shops



Individualentwicklung



SEO & SEM



Marketing & Social

www.exxtraseiten.de



Gudrun
Winkelmann
RECHTSANWÄLTIN

Trägerin des
Trommelpreises
2015

Allgemeinwältin

Testamentsvollstreckung - zertifiziert

Schwerpunkte:

Vertragsrecht · Erbrecht · Unternehmensnachfolge

Vorsorge-/Patientenverfügungen

Nachlassregulierungen

Hamburger Str. 222/224
28205 Bremen

T 0421 - 40 95 700
F 0421 - 40 95 701

mail@winkelmann-recht.de
www.winkelmann-recht.de

»Nichts ist beständiger
als Veränderung«

Renate Tetzlaff
Supervisorin (SG) | Diplompädagogin
>> Beratung | Coaching | Supervision

www.renate-tetzlaff.de 

Sabine Pagels
Notarin & Rechtsanwältin

Parkallee 28
28209 Bremen

Telefon 0421/348570 · Telefax 0421/3485722